



Leonardo-Auslandspraktikum Praktikumsbericht

VON

Nadja Steinkamp

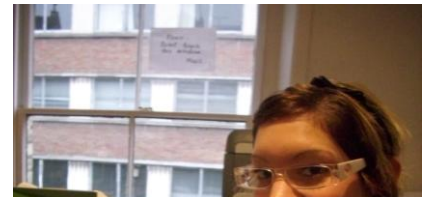
Praktikumsbetrieb:	James Lakeland LTD
Land:	England, London
Praktikumszeitraum:	09.10. 2010 – 06.11.2010

Am Samstag, dem 09.10.2010, war es endlich soweit. Es ging um 13 Uhr mit dem Flieger vom Flughafen Dortmund zu dem Flughafen London-Luton, wo ich vom 09.10.- 06.11.2010 ein Praktikum absolviert habe. Um ca. 14:30 Uhr waren wir endlich am Flughafen Luton angekommen und sind von dort aus mit dem Bus in Richtung Stadt zu der U-Bahn Station Victoria Line gefahren, um von dort aus zu unserem Appartement, das während des Praktikums in London unser zu Hause war, zu gelangen. Dort angekommen mussten wir auch nicht mehr lange auf Ella warten, die bei der Vermittlungsagentur Professionals UK arbeitet. Sie begrüßte uns freundlich und zeigte uns unser Zimmer.

Der nächste Tag war zum Glück ein Sonntag und wir hatten einen Tag Zeit, unsere Koffer auszupacken und uns einen Überblick über die Stadt London zu verschaffen. Wir sind mit dem Bus und der U-Bahn in die Stadt gefahren, um unsere zukünftigen Praktikumsplätze ausfindig zu machen. Vorab hatte aber Ella uns einige Informationen zu den U-Bahn und Bus Plänen, Tickets und Einkaufsmöglichkeiten gegeben.

Ich arbeitete bei einer kleinen Mode-Firma in London namens Bandana Ltd die Firma lag weit im Norden und ich brauchte ca. 1 ½ Std., um zu meiner Arbeit zu kommen. Ich hatte um 10:00 Uhr ein zweites „face to face“ Vorstellungsgespräch. Die Aufregung war groß, vor allem, weil ich in diesem Interview ganz auf mich allein gestellt war und mir niemand helfen konnte, wenn ich vielleicht etwas nicht ganz verstanden hätte. Allerdings verlief das Interview ganz gut, da die Frau sehr langsam sprach und mich sehr freundlich und verständnisvoll behandelte. Doch leider war dies für mich nur eine Probeweche, da die Firma mich testen wollte, wie gut ich mit der Aufgabenstellung klar komme. Trotzdem habe ich mich in meiner neuen Umgebung sofort sehr wohl gefühlt. Mein Einsatzgebiet war der Bereich der Büroarbeit sowie Ablage, kopieren und scannen, die tägliche Eingangspost zu öffnen, Besorgungen getätigt in einen Supermarkt und Lieferscheine erstellt sowie den Showroom aufgeräumt und Kleidungsstücke fotografiert und abgemessen. Doch zum Ende der Woche musste ich das Praktikum leider verlassen und habe sofort ein neues Praktikum von der Vermittlungsagentur Professionals UK bekommen und zwar arbeitete ich wieder in London bei einer kleinen Fashion-Firma namens James Lakeland Ltd, welche ca. 45 Minuten von unserem Appartement entfernt war und ich gut mit dem Bus und der U-Bahn erreichen konnte.

Bei dieser Fashion-Firma arbeiteten viele unterschiedliche Nationalitäten aus aller Welt. Die Mitarbeiter haben mich sehr freundlich begrüßt und waren auch sehr nett. In den letzten 3 Wochen, die ich bei meiner neuen Firma verbrachte, erklärte mir Steph, die dort auch ein Praktikum absolvierte und meine Bezugsperson war, meine Aufgaben. Zu diesen zählten und anderem: Ablage, Besorgungen bei der Post und in einem Supermarkt, Kundendaten in das System einzutragen, Kleidungsstücke im Lager anhand ihrer Artikel-Nr. zu suchen, Eingangspost zu öffnen etc. Jedoch wurden mir von Tag zu Tag immer neue Aufgaben und mehr Verantwortung übertragen. Aufgrund dessen, dass nicht alle Mitarbeiter aus England kamen, hatten einige einen leichten Akzent und waren ein wenig schwer zu verstehen. Daran hatte ich mich aber nach einiger Zeit gewöhnt.



Mein Arbeitsplatz bei der Fashion Firma James Lakeland LTD



↑ **Showroom für Kleidungsstücke**

Showroom für Hüte



Neben der Arbeit haben wir immer versucht, uns London oder die Umgebung anzuschauen. Dafür blieben uns die Wochenenden, um die Sehenswürdigkeiten Londons zu besichtigen. Darüber hinaus besuchten wir viele interessante Orte und Sehenswürdigkeiten. So besichtigten wir Big Ben, London Eye, Houses of Parliament, Westminster Abbey, Tower Bridge, Buckingham Palace etc. Weiterhin besuchten wir verschiedene Märkte für Kunst, internationales Essen, Street Fashion, Designer sowie Sammlerstücke und Antiquitäten. Wie besuchten die wunderschönen Parks in London und das zauberhafte Madame Tussauds sowie die schönsten Plätze die es in London gibt.

Am 06.11.2010 ging es dann leider schon wieder zurück in die gewohnte Heimat. Zwar freute ich mich darauf, meine Familie und Freunde nach einem Monat wieder zu sehen, aber auf der anderen Seite wäre ich auch gerne noch länger geblieben, da es mir in London sehr gut gefallen hat und man dort sehr nette Leute kennen

gelernt hat, von denen wir uns dann schon nach einem Monat wieder verabschieden mussten.

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass sich meine anfängliche Angst, Probleme mit der Verständigung zu haben, schnell gelegt hat und ich persönlich festgestellt habe, dass ich viele Erfahrungen gesammelt habe, dass sich meine sprachlichen Fertigkeiten verbessert haben und das Praktikum eine gute Chance war, meine Englischkenntnisse zu verbessern. Ich bin froh das ich an diesem Praktikum teilgenommen habe und es für mich eine großartige Erfahrung war, wodurch ich viele neue Eindrücke gesammelt habe. Daher kann ich jedem nur empfehlen, die Chance eines Auslandspraktikums zu nutzen, wenn einem die Möglichkeit dazu geboten wird.

